

2008 – die Fünfte

die MedienRegion Stuttgart

in medias res

das Thema: Architektur

Als höchste Wohnhochhäuser in Deutschland, erstmals mit Eigentumswohnungen, entstanden „Romeo und Julia“ in den Jahren 1954 bis 1959. Seit mehr als einem Jahr beschäftigt sich der Lehrstuhl Architektur und Konstruktion an der ETH Zürich mit dem ersten architektonischen Markenzeichen Zuffenhausens, erbaut von Hans Scharoun.

Ein Buch über den Planungsverlauf, die Vielgestaltigkeit und die Unkonventionalität des Projektes wird vorbehaltlich der Finanzierung vom Karl Krämer Verlag veröffentlicht. Bald wird Zuffenhausen mit dem Porsche-Museum einen neuen, spektakulären Bau erhalten (Büro Delugan Meissl aus Wien, s. Foto), der genauso weit über die Region Stuttgart hinaus Aufsehen erregen wird.

Ein geistreiches Forum zur Auseinandersetzung bietet die Architektur-Kritikerin Amber Sayah seit zehn Jahren zweimal im Jahr: Im „Ludwigsburger Architekturquartett“ diskutiert sie mit drei Gästen über drei Neubauten im Großraum Stuttgart. Interessierte können die Gebäude im Vorfeld besichtigen.



Im November ist Baubeginn für die „Bibliothek des 21. Jahrhunderts“ des koreanischen Architekten Eun Young Yi am zentralen Mailänder Platz von Stuttgart 21. Die Stadt strebt im kompletten Areal hochwertige Architektur und einen hohen Wohnanteil an und wird das Architekturquartett zu weiteren städtebaulichen Diskussionen animieren. Was Stuttgarter Architekten umtreibt, mit welchen Themen sie sich beschäftigen, werden die sieben „Architekten0711“ mit sieben Händlern im Herbst kundtun. Dann starten sie mit neuem Ausstellungs-konzept die zweite Runde.

Prof. Dr.-Ing.
Reinhard Malz

Nachhaltigkeitsbeauftragter
Hochschule Esslingen
Fakultät Informations-
technik



die Frage: „Warum sind Häuser im Solarzeitalter nicht grün sondern blau?“

„„Wer die technischen Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts voll ausschöpfen möchte, sollte sich (...) mit dem Haus des Fellbacher Ingenieurs Reinhard Malz befassen. Der Fachhochschul-Professor erwirtschaftet mit seinem „Plus-Energie-Haus“ so viel Strom und Wärme, dass der Überschuss sogar die Primärenergiebilanz des Autos der Familie ausgleicht. Malz beweist: Energie-autarke Wohnhäuser sind keine Utopie.“ So schreibt Irene Gronegger im aktuellen Sonderheft der „Technology Review“. Der notwendige und technisch mögliche Schritt ins Solarzeitalter muss vollzogen werden. Dazu braucht es keine aufwändige Forschung – es genügt die kreative Kombination und Umsetzung dessen, was

wir alle im 20. Jahrhundert bereits gewusst haben. Neben Funktionen und Formen im Kontext baulicher und soziokultureller Gegebenheiten rücken die langen Energieketten und Stoffströme technischer Strukturen in den Vordergrund. Sie müssen dauerhaft verträglich in die Kreisläufe der Biosphäre eingebettet werden.

Die fundamentale Frage in diesem Zusammenhang ist die nach der Energie. Die gesamte Biosphäre lebt letztlich von der Photosynthese, aber die kann nur einen winzigen Anteil der Solarstrahlung (etwa 0,5 Prozent) in Biomasse energetisch speichern. Klimaschutz, Artenschutz und der zunehmende Nahrungsmittelbedarf einer wachsenden Menschheit werden die technische Nutzung der Biomasse bald auf die hinteren Plätze verweisen. Der Ersatz fossiler Energien durch Biosprit aus großflächigen Monokulturen ist kein gangbarer Weg.

Aber wozu auch? Kein technisches System erhebt Anspruch auf Futter aus Kohlenstoff. Die Leitenergie der Technosphäre ist die Elektrizität. Sie kann durch physikalische Energiewandlung mit viel höheren Wirkungsgraden aus den unerschöpflichen erneuerbaren Energien gewonnen werden: Photovoltaik erntet 100 mal mehr Strom pro Fläche als ein Energiepflanzenfeld! Fazit des Solarzeitalters: Pflanzen und Häuser stehen fest in der Erde und leben von Wasser, Luft und Licht. Ihre artgemäße Energie ernährt mobile Tiere und Autos. Auch das Fellbacher Wohnkraftwerk wird in Zukunft neben E-Bikes ein Elektroauto versorgen und mit seinen Energiespeichern die Wogen im lokalen öffentlichen Stromnetz glätten.“

www.fellbach-solar.de

der Raum



Der **Betriebs- und Gewerbepark Stuttgart-Bad Cannstatt**, Krefelder Straße 32, ist ehemaliges Firmenareal von Rössler und Weißgerber, die dort Holzverkleidungen für Fernsehgeräte und Radios herstellten. Die Gebäude auf dem insgesamt 17.000 m² großen Gelände sind vom renommierten Rolf Gutbrod geplant und gehörten zu seinen ersten Bauaufträgen nach dem zweiten Weltkrieg in Stuttgart. In die alten Fabrikations- und Verwaltungsgebäude ziehen jetzt junge Unternehmen und kreative Büros, zum Beispiel Atelier Brückner, ArchitektTouren Stuttgart, Hammeskrause Architekten Stuttgart und Strichpunkt. Der Gewerbepark bietet moderne, individuell gestaltete und funktionale Mietflächen in Büro- und Produktionsgebäuden. www.gewerbepark-badcannstatt.de, Telefon 0711-229498

der Termin

1. bis 6. Mai 2008

15. Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart

5. bis 8. Mai 2008

fmx/08
s. „der Freiraum“

2. Mai 2008, von 14 bis 21 h

Institution als Medium. Zur kritischen Architektur von Institutionen

Konferenz mit Jacob Fabricius, Malmö Konsthall, u.a.

www.kuenstlerhaus.de

der Ort: Künstlerhaus Stuttgart, Reuchlinstraße 4b, Stuttgart

6. Mai 2008, um 19:30 h

35. KulturFreienTreff

www.kulturfreientreff.de

der Ort: Restaurant „Peking“, Hauptstraße 22, Geislingen

8. bis 23. Mai 2008

Hansel-Mieth-Preis 2008

Ausstellung

www.fellbach.de

der Ort: Rathaus, Marktplatz 1, Fellbach

8. Mai bis 13. Juni 2008

Lederer Ragnarsdóttir Oei

und Wulf & Partner: Wechselspiel Ausstellung

www.wechselraum.de,

www.bda-bawue.de

der Ort: Wechselraum, Zeppelin Carré, Friedrichstraße 5, Stuttgart

17. bis 25. Mai 2008

ThyssenKrupp Ideenpark

www.zukunft-technik-entdecken.de

der Ort: Neue Messe Stuttgart

22. bis 24. Mai 2008

5. Internationales Straßenmusikfestival Baden-Württemberg

www.strassenmusikfestival.de, 8 bzw. 4 €

der Ort: Blühendes Barock, Ludwigsburg

29. Mai 2008, ab 19 h

5. Medien-Meeting Filder

s. „TatOrt“

29. und 30. Mai 2008

Highlights 2008

Die besten Filme des Studienjahres 2007/08 an der Filmakademie Baden-Württemberg

Anmeldung an highlights@filmakademie.de

30. Mai 2008, ab 17:30 h

Galerie Stihl

Eröffnung des Baus von Hartwig

N. Schneider, Freie Architekten, BDA Stuttgart

www.galerie-stihl-waiblingen.de

der Ort: Galerie Stihl, Weingärtnervorstadt 12, Waiblingen

bis 30. Mai

Beispielhaftes Bauen 2002 bis

2007 Stuttgart

Ausstellung prämiierter Projekte

www.akbw.de

der Ort: Haus der Architekten, Danneckerstraße 54, Stuttgart

der Tipp

Jetzt können sich Designer und Designbüros aus der Region Stuttgart in die **DesignerSeiten** eintragen und kostenlos präsentieren. Neben den Kontaktdaten ordnen sich die Designer Kategorien zu und können kurz ihre Arbeitsschwerpunkte oder ihre Philosophie vorstellen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Referenzkunden anzugeben und Logo oder Produktbild einzufügen. Dieses elektronische Nachschlagewerk dient der regionalen Designszene als Präsentationsplattform. Gleichzeitig hilft sie Auftraggebern und Nachwuchskräften dabei, mit Hilfe von Kategorien oder Stichwörtern ihren passenden Designer zu suchen und zu finden. Die Datenbank wurde von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH in Zusammenarbeit mit dem Design Center Stuttgart erstellt. Parallel wird auf Basis der Einträge vom Design Center ein gedrucktes Nachschlagewerk publiziert. www.design.region-stuttgart.de



DesignerSeiten Region Stuttgart



der Freiraum: 15. Internationales Trickfilm-Festival (ITFS) mit Werkstattgesprächen

Im Zentrum des 15. Internationalen Trickfilm-Festivals (ITFS) vom 1. bis 6. Mai in den Festivalkinos Gloria und Metropol sowie Open-Air auf dem Stuttgarter Schlossplatz steht wie in der Vergangenheit der internationale Wettbewerb mit den besten animierten Kurzfilmen des letzten Jahres von hoffnungsvollen Talenten und alten Bekannten. Auch Hommagen und Retrospektiven, Länderfokus, Deutscher Animationsdrehpreis und Animation Production Day haben sich bewährt und werden fortgeführt. Durch die neue Kooperation mit dem Bitfilm-Festival setzt sich 2008 ein Festivalbereich mit den digitalen Innovationen wie Machinima, Demo und Animated Mobile Entertainment auseinander.

Die Film Commission Region Stuttgart veranstaltet am 3. Mai im Rahmen des ITFS die Werkstattgespräche erstmalig in Ludwigsburg und besucht das Studio Soi, das 2002 von einer Gruppe von Regisseuren – alles Absolventen der Filmakademie Baden-Württemberg – gegründet wurde, um neue, visuell starke und technisch herausragende Animationen zu produzieren. So hat Studio Soi unter anderem in einer Koproduktion die TV-Serie „Piratengeschichten“ für den Kinderkanal hergestellt und für das ZDF entstand der Kurzfilm „Ernst im Herbst“. Die Macher von Studio Soi laden in ihre Räume ein und zeigen anhand von aktuellen Arbeiten das Entstehen eines Animationsfilms. Außerdem präsentieren sie den Besuchern ihre neueste ZDF-Produktion „Engel zu Fuß“ in einer exklusiven Vorabpremiere. Anschließend geht es weiter zum Team von Artus Postproduktion: Ob historischer Trickfilm, experimentelle Animation, 3D oder Kinofeature, die verschiedensten Disziplinen sind Artus im Bereich der Postproduktion, vor allem aber auch im Bereich der Restaurierung, vertraut. Vorgeführt werden verschiedene Stadien der Restaurierung eines historischen Animationsfilms sowie Beispiele aus aktuellen Projekten. Anmeldung: während des Festivals an der Infothek in der Gloria-Passage (max. 25 Teilnehmer).

Vom 5. bis 8. Mai treffen sich bei der fmx/08 alle, die in der Kreation, Produktion und Distribution von Animation, Effekten, Spielen und anderen digitalen Medien mitmischen. An den zwei Überschneidungstagen haben Besucher die Chance, das Beste von beiden Veranstaltungen mitzunehmen. Kombitickets machen es möglich.

www.itfs.de, Einzelkarten 8 bis 20 Euro, Wochenendkarte 47 bzw. 32 Euro, Festivalpass 45 bis 75 Euro

die Aktiven

Das junge Stuttgarter Büro **0711Lab Stefan Werrer** hat zusammen mit Thorsten Erl und Andreas Bartels von Metris Architekten einen ersten Preis beim European-Wettbewerb gewonnen. www.711lab.com

ADC-Nägels und -Auszeichnungen gab es 2008 für **Dorten Bauer, Milla und Partner, Atelier Brückner, L2M3 Kommunikationsdesign, i_d Büro, Strichpunkt, AV Edition**. www.adc.de

Das Stuttgarter Restaurant **Bella Italia Weine** ist umgezogen und neu gestaltet von **Peter Ippolito** und **Gunter Fleitz**. www.if-group.org



Stephan Beck, Abteilungsleiter Integrated Marketing Communications bei der IBM Deutschland GmbH, ist neuer Studienleiter der **DDA Deutsche Dialogmarketing Akademie**. www.dda-online.de

Heiko Maile zeigt mit **Die Welle** seinen ersten Film als Score Komponist im Kino. www.saal3.com

Matthias Haag und **Matthias Müller** von der **Lazi-Akademie** sowie der Tübinger Student Travis Mendel erhielten mit ihrem Film „Coppelius“ beim „168hours“-Wettbewerb in Hollywood drei Awards. www.lazi-akademie.de

Das **Medienwerk Hanne Lier** konzipiert und produziert seit zehn Jahren Materialien für die berufliche Aus- und Weiterbildung. Kunden sind Verlage und mittelständische Unternehmen. www.medienwerk-lier.de



Christopher Colshorn von **Netvico** erhält für die innovative Lichtwand einen Red Dot Design Award. www.netvico.com

Rolf Breuer ist mit **Spielräume. TV-Training+Coaching** nach Ludwigsburg umgezogen. ww.tv-trainer.de

Der **ThyssenKrupp Ideenpark** macht dank **Milla und Partner** die Faszination der Technik auf 40.000 m² in der Neuen Messe Stuttgart erlebbar. www.milla.de, s.a. der Termin



„TatOrt“



Um virales Marketing geht es am 29. Mai ab 19 h beim 5. Medien-Meeting Filder im Stadthaus Ostfildern. Millionen sahen die Internetglosse „Virales Marketing im Todesstern Stuttgart“, perfektes Beispiel für diese Form des Marketings. Dominik Kuhn, Macher des Films, vermittelt einen

Querschnitt über virale Werbung. Veranstalter ist die Mediafaktor Filder e.V., das regionale Kompetenzzentrum der WRS für Verlage und Kommunikation, in Zusammenarbeit mit der WRS und dem Landkreis Esslingen. Partner der Medieninitiative sind schon eingeladen. www.mediafaktor-filder.de

die Chance

Der Bund Deutscher Architekten BDA Baden-Württemberg gibt die Auslobung der **Auszeichnung guter Bauten 2008** als erste Stufe des Auswahlverfahrens zum **Hugo-Häring-Preis 2009** bekannt. www.bda-bawue.de (16.5.)

Die Stadt Esslingen am Neckar vergibt für das Jahr 2009 wieder zwei **Esslinger Bahnwärter**-Stipendien für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Literatur oder Bildende Kunst. www.esslingen.de (1.6.)

Querdenker, Cybernauten, Freigeister sucht die **Filmakademie Baden-Württemberg** für die neuen Fächer Interaktive Medien und Technical Direction. www.animationsinstitut.de (15.5.)

Bewerbungsschluss für den **Masterstudiengang Architektur** an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart ist der 16. Juni, für den Bachelor ist es bereits der 15. Mai. www.abk-stuttgart.de (15.5. bzw. 16.6.)

Film Commission Region Stuttgart

Unter dem Titel **Kurz und Gut 07** sind die Preisträgerfilme der Europäischen Kurzfilmbiennale Ludwigsburg 2007 bundesweit in den kommunalen Kinos zu sehen, in der Region Stuttgart am 11. Mai im **Koki Esslingen**. Filme aus sechs Ländern laden zu einer Reise durch das heutige Europa ein: **Zum Mond** (R: Katja Eyde Jacobsen/Norwegen), **Die gute Lage** (R: Nancy Brandt/Deutschland), **Soft** (R: Simon Ellis/Großbritannien), **Bruce Lee** kommt um sechs (R: Radu Jude/Rumänien), **Die Gitarrenstunde** (R: Martin Rit/Frankreich), **Kinokurs für meine Mutter** (R: Nesimi Yetik/Türkei).

Im Mai erscheint das komplett **überarbeitete Film Commission Booklet** mit zahlreichen **neuen Drehorten** sowie spannenden, in der Region Stuttgart entstandenen **Filmprojekten**. Die ersten druckfrischen Exemplare erhalten die Teilnehmer des Werkstattgesprächs, das uns am 3.5.2008 im Rahmen des ITFS 08 (s. der Freiraum) nach Ludwigsburg zu Studio Soi und Artus Postproduktion führt.

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart

Der Trend im Radio- und TV-Markt entwickelt sich weg von wenigen analogen Sendern und hin zu einer großen Vielfalt an digitalen Angeboten. Bei der Zielgruppenbindung werden dabei für die Sender neben stilistischen Gesichtspunkten auch immer mehr regionale Aspekte relevant.



Seit März diesen Jahres ist **Pierre Seidel** im Popbüro damit beauftragt, Wege zu erarbeiten, wie die Radio- und TV-Landschaft hierzulande mit regionalen Inhalten aufgewertet werden kann. Zu diesem Zweck werden einerseits gezielt Kooperationen angestrebt und andererseits neue Sendeformate erarbeitet, die auch regional-spezifische Inhalte aufnehmen können. Darüber hinaus werden Musiker dabei unterstützt, ihre Produktionen sendefähiger zu machen. Erste Projekte sind in Arbeit – bisher unter anderem mit BigFM, Radio Energy und HoRadS, dem Hochschulradio Stuttgart.

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen

Zweimal im Monat wird der **Immobilienbrief Stuttgart** in PDF-Form schnell und unkompliziert per Email verschickt. Er will informieren und unterhalten, seine Leser mit Hintergrundwissen versorgen und ihnen Zusammenhänge aufzeigen, die Immobilienbranche vernetzen und dazu beitragen, dass die Metropolregion stärker in den Fokus der Immobilienentscheider rückt. Das alles macht er auf spannende, leichte und zugleich kritische Weise. Auch über Neuigkeiten außerhalb der eigentlichen Immobilienbranche wird berichtet. Verantwortlich dafür ist Frank Peter Unterreiner. Der Journalist konzipierte 1996 die Immobilienbeilagen der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und ist seither auch für deren Redaktion verantwortlich.

Zu abonnieren per Email an info@immobilienverlag-stuttgart.de



der Schluss

„Es ist weitgehend unbekannt, aber nicht übertrieben zu sagen, dass seit mehr als 80 Jahren die spannendsten Entwicklungen der deutschen Baukunst in Stuttgart stattfanden.“

Merian Stuttgart, Jahreszeiten Verlag 2008

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 2835-22
Telefax 0711-2 2835-55

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett
Leiterin Geschäftsbereich
Kreativwirtschaft

in-medias-res@region-stuttgart.de
medien.region-stuttgart.de

10. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart